



**Einladung zur Bürgerversammlung
Dienstag, 18. November 2025, 20.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Ernetschwil**

Traktanden

1. Baukredit Ersatzbau Schulhaus Ernetschwil
2. Ersatzbeschaffung Rüstfahrzeug Feuerwehr
3. Leitungserneuerungen Ringstrasse/Gauenhof, Gommiswald
4. Sanierung Uznacherstrasse, Ernetschwil
5. Budget 2026 und Steuerplan
6. Allgemeine Umfrage

Am **4. November 2025, 19.30 Uhr** findet in der Mehrzweckhalle Ernetschwil eine Vorversammlung statt.

Zur Begrüssung spielt ab 19.30 Uhr die Musikgesellschaft Alpenrösli Gommiswald

Editorial



Liebe GommiswalderInnen

Im Namen des Gemeinderates lade ich Sie herzlich zur kommenden Bürgerversammlung vom 18. November 2025 in Ernetschwil ein. Mit dieser Einladung darf ich Ihnen das erarbeitete Budget für das kommende Jahr 2026 präsentieren. Diverse Planungen und Entscheidungen des Gemeinderates sind in die Zahlen eingeflossen und die zu erwartenden Einnahmen wurden berechnet.

Das vergangene Jahr war geprägt von Sanierungen und Planungen rund um Schulräumlichkeiten. Dies widerspiegelt sich entsprechend im Budget 2026. Während die Sanierung des ältesten Schulhauses und heutigen Kindergarten in Gommiswald abgeschlossen werden konnte und die Kindergartenklassen das neue, alte Schulgebäude seit den Herbstferien wieder mit Leben füllen, wurden die Planungen für den Schulstandort Ernetschwil weiter vorangetrieben. Zudem zeichnet sich ein Engpass bei den Schulräumlichkeiten in Rieden ab, was den Gemeinderat veranlasste, Sofortmassnahmen umzusetzen und langfristige Lösungen zu suchen.

Im Weiteren konnte die Projektplanung für die Doppelturnhalle mit Schulräumlichkeiten in Gommiswald nach über einem Jahr Planungsphase abgeschlossen werden. Am 21. Oktober 2025 wurde die Bevölkerung an einem Informationsabend über das Bauvorhaben informiert und konnte sich ein Bild davon machen. Über den benötigten Baukredit von CHF 15.5 Mio. entscheidet die Stimmbürgerschaft am 8. März 2026 an der Urne.

Die Gemeinde Gommiswald verzeichnete in den letzten Jahren ein stetiges Wachstum, was sich auch bei den Schülerzahlen auswirkt und darum entsprechende Massnahmen ergriffen werden müssen. Auf der anderen Seite steigen aber auch die Steuereinnahmen, was wiederum ein Indiz dafür ist, dass die Gemeinde eine äusserst attraktive Wohn- und Lebensgemeinde ist.

Es gilt, diese Ausgewogenheit innerhalb der Bevölkerung zu pflegen und unsere Vielseitigkeit zu wahren und die Infrastruktur der Gemeinde zu erneuern und weiterzuentwickeln.

Der Gemeinderat hat diese Herausforderungen angenommen und entsprechende Lösungen erarbeitet. Er unterbreitet an der kommenden Bürgerversammlung vier Gutachten und Anträge sowie ein nahezu ausgeglichenes Budget für das kommende Jahr.

Aufgrund der detaillierten Finanzplanung, den vorgesehenen Investitionen und der Beurteilung der laufenden Erfolgsrechnung schlägt der Gemeinderat vor, den Steuerfuss bei 103% zu belassen. Dank der sehr guten Steuerkraft kann Gommiswald auf Gelder aus dem kantonalen Finanzausgleich verzichten und die nötigen Finanzmittel eigenständig erwirtschaften. Die geplanten Investitionen führen jedoch dazu, dass weiteres Fremdgeld beschafft werden muss, was zu einer höheren Verschuldung der Gemeinde führt. Nach heutiger Finanzplanung können diese mit dem aktuellen Steuerfuss und den bestehenden Reserven finanziert werden.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre zur Bürgerversammlung und freue mich, Sie am 18. November 2025 um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Ernetschwil begrüßen zu dürfen. Ab 19.30 Uhr spielt die Musikgesellschaft Alpenrösli Gommiswald und im Anschluss an die Versammlung sind Sie zu einem gemeinsamen Apéro eingeladen.

A handwritten signature in black ink, reading 'P. Hüppi'. The signature is stylized and written in a cursive script.

Peter Hüppi, Gemeindepäsident

Das Wichtigste in Kürze

■ Neue Doppelturnhalle mit Schulräumlichkeiten

Das bestehende Schulhaus OSZ II aus dem Jahr 1959 ist baulich am Ende seiner Lebensdauer angelangt. Es soll daher durch einen Neubau ersetzt werden.

Die Bevölkerung hatte Gelegenheit, sich im Rahmen einer Mitwirkung zu äussern. Die Mitwirkung zeigte, dass ein Ersatzneubau auf Zustimmung stösst. Bezüglich der Turnhallengrösse favorisierte die Bevölkerung eine Doppelturnhalle des Typs B. Ebenso wurden Anliegen wie die Realisierung einer Tribüne, einer Cafeteria für eine Festwirtschaft bei Anlässen sowie die Verwendung von Holz und Realisierung einer Photovoltaik eingebracht.

Die Bevölkerung stimmte anlässlich der Bürgerversammlung vom Mai 2024 einem Projektierungskredit von CHF 700'000 zu.

Zwischenzeitlich ist die Projektierung abgeschlossen und das Bauprojekt liegt vor. Vorgesehen sind moderne Unterrichtsräume für Primar-, Oberstufen- und Musikschule sowie eine Doppelturnhalle. Die neue Turnhalle wird nicht nur von der Schule, sondern auch von Ortsvereinen genutzt werden können und bietet vielfältige Möglichkeiten. Ergänzt wird das Projekt durch Garderoben, Sanitätsraum, öffentliche Schutzräume, eine Zuschauertribüne und einer kleinen Cafeteria für Anlässe.



Der für das Bauprojekt notwendige Kredit beläuft sich auf CHF 15.5 Mio. Gegenüber der damals publizierten Grobschätzung von CHF 9–12 Mio. entstehen Mehrkosten durch die korrekte Berechnung der Kubaturen, durch Projektoptimierungen aus dem Mitwirkungsverfahren (z. B. Tribüne, Cafeteria, CH-Holzbauweise, Photovoltaikanlage) sowie durch den zusätzlichen Bau eines öffentlichen Schutzraumes.

Anlässlich der Abstimmung vom 8. März 2026 befindet die Stimmbürgerschaft an der Urne über den Baukredit. Die Bauzeit beträgt rund zwei Jahre.

■ Schulraumerweiterung Rieden

Wie in den Dorfteilen Ernetschwil und Gommiswald, steigen auch die Schülerzahlen in Rieden stetig an. Seit August 2025 besuchen 80 Kinder die Schule in Rieden – deutlich mehr, als die heutigen Räume fassen können. Gruppenräume fehlen, und die bestehenden Schulzimmer sind zu klein. Vom starken Zuwachs sind vor allem die unteren Klassen betroffen. Den Kindergarten besuchen aktuell 23 Kinder, die 1./2. Klasse beherbergt sogar 25 Kinder.

Als kurzfristige Lösung wird der Kirchgemeindeforum in der Rainhalle während drei Jahren als Kindergarten genutzt. Dafür hat die katholische Kirchgemeinde Obersee auf ihr Benutzungsrecht verzichtet und übernimmt im Gegenzug den Raintreff. Damit steht der Raintreff den Vereinen und für das Dorfleben als Gemeinschaftsraum zur Verfügung.

Um den Mangel an Schulräumlichkeiten langfristig entgegenzuwirken, plant der Gemeinderat den Bau eines neuen Kin-

dergartenraums anstelle des Raintreffs. Damit wird das bestehende Schulhaus entlastet und es entsteht zusätzlicher Platz und dringend benötigte Gruppenräume. Im Budget 2026 wurde für die Projektierung CHF 145'000.00 berücksichtigt.

Ende September wurde das Anliegen eingereicht, statt eines eingeschossigen Baus ein zweigeschossiger Bau mit einem zweiten Schulraum bzw. zusätzlichen Räumlichkeiten zu planen. Das Anliegen wurde von rund 170 Personen unterzeichnet.

Der Gemeinderat hat von diesem Bürgeranliegen Kenntnis genommen. Er wird die Möglichkeit einen zweigeschossigen Bau mit zwei Schulzimmern prüfen. Damit könnte die Schulraumproblematik in Rieden zusätzlich entschärft und langfristig optimiert werden. Zudem würde auch der Kirchgemeindeforum vorerst nicht mehr für Schulunterricht benötigt werden.

Baukredit Ersatzbau Schulhaus Ernetschwil

■ Ausgangslage

Das starke Wachstum der schulpflichtigen Kinder stellt die Schule Gommiswald an allen Standorten vor grosse Herausforderungen. Mit Beginn des Schuljahres im August 2024 besuchten in Ernetschwil 20 Kinder den Kindergarten. Mit Schulbeginn im August 2025 besuchen zurzeit 33 Kinder in Ernetschwil den Kindergarten. Die Prognosen zeigen, dass bereits im Schuljahr 2026/27 die Anzahl Kindergärtner in Ernetschwil auf 46 Kinder ansteigen wird. Die zu erwarteten Kinderzahlen sind so hoch, dass nicht mehr von einer Überbrückung von wenigen Jahren gesprochen werden kann, sondern langfristige Schulraum geschaffen werden muss.

Gemäss Schulraumstrategie 2040 wäre in Ernetschwil der vorhandene Raum ausreichend. Doch das damals prognostizierte «hohe» Szenario von über 600 Kindern im Jahr 2036 der Gesamtschule tritt voraussichtlich bereits 2026 ein.

Damit fehlen kurzfristig zwei Schulzimmer, eines davon für den Kindergarten. Da es sich nicht um eine vorübergehende Spitze handelt, ist ein langfristiger Ausbau nötig, denn diese grossen Jahrgänge werden in den nächsten Jahren auch mehr Klassen auf der Primarschule generieren. Der Gemeinderat hat verschiedene Szenarien geprüft und sich für einen Ersatzbau des 20-jährigen Pavillons entschieden. Der Projektierungskredit wurde an der Bürgerversammlung vom 19. November 2024 bewilligt. Das Bauprojekt wurde zwischenzeitlich erarbeitet und es wird der Baukredit beantragt.

■ Projektbeschreibung

Der geplante Ersatzbau wird direkt an die bestehende Mehrzweckhalle angeschlossen. Dazu wird der alte, eingeschossige Schulpavillon abgebrochen. In diesem befindet sich zurzeit das Handarbeitszimmer und der Werkraum (inkl. Maschinenraum).

Im Neubau entstehen folgende Räumlichkeiten:

- 1 Kindergartenraum mit Garderobe;
- 1 Schulzimmer mit einem Gruppenraum;
- 1 Handarbeitszimmer mit Materialraum;
- 1 Werkraum mit separatem Maschinenraum;
- 1 Materialraum (Kindergarten);
- die notwendigen Erschliessungsflächen mit Foyer, Garderoben und Verbindungsgängen.

Damit werden die dringend benötigten Schul- und Kindergartenplätze geschaffen und gleichzeitig die Funktionalität des Schulstandorts Ernetschwil langfristig sichergestellt.

Durch die Anbindung an die Mehrzweckhalle können bestehende Infrastrukturen mitbenutzt werden. Dazu gehören die Treppenanlagen, die Nasszellen und die bestehende Heizung. Ein neuer Lift stellt zudem eine hindernisfreie Erschliessung des Ersatzbaus sowie neu auch der Mehrzweckhalle sicher.

Der Haupteingang des Neubaus liegt ebenerdig auf Höhe des Pausenplatzes. Von hier gelangt man in das Foyer mit Garderoben und direkt zu den beiden Schulzimmern mit Gruppenräumen. Über einen Verbindungskorridor besteht eine interne Erschliessung zur Galerie der Mehrzweckhalle. Türen ermöglichen es, die Schulräume von Veranstaltungen in der Mehrzweckhalle abzugrenzen.

Im Erdgeschoss werden der Kindergarten und der Werkraum mit einem Aussenzugang sowie einer internen Verbindung erschlossen, die bestehenden Nasszellen angepasst und sinnvoll neu organisiert.

Der Neubau wird in massiver Bauweise erstellt und mit einer langlebigen, pflegeleichten Fassade ausgestattet. Das Dach wird begrünt und trägt zur ökologischen Aufwertung des Areals bei. Das Bauprojekt erfüllt die gesetzlichen Anforderungen an Barrierefreiheit sowie an Wärme- und Schallschutz. Der Neubau wird so bemessen, dass später eine Aufstockung sowie die Installation einer Photovoltaikanlage möglich sind.

■ Umgebung und Erschliessung

Die Aussenanlagen werden so angepasst, dass eine gute Anbindung des Neubaus an den gesamten Schulstandort gewährleistet wird. Die bestehende schwellenlose Fusswegverbindung zum Spielplatz und zur Spielwiese im südlichen Teil des Areals wird vom Pausenplatz entlang des Neubaus sichergestellt. Der Zugang wird so ausgeführt, dass dieser auch für Personen mit eingeschränkter Mobilität gut benutzt werden kann. Die bestehende Aussentreppe behält ihre Funktion und ergänzt die neuen Wegebeziehungen.

■ Kosten

Gemäss ausgearbeitetem Projekt wird mit Gesamtkosten von CHF 2'470'000 gerechnet:

BKP	Bezeichnung	Kostenvoranschlag in CHF
0	Grundstück	2'000.00
1	Vorbereitungsarbeiten	108'700.00
2	Gebäude	1'977'800.00
4	Umgebung	120'000.00
5	Baunebenkosten	226'500.00
9	Ausstattung	35'000.00
Total (inkl. 8.1 % MwSt.)		2'470'000.00

Die Genauigkeit der Kosten liegt innerhalb von +/- 10 % und beruht auf dem vorliegenden Bauprojekt.

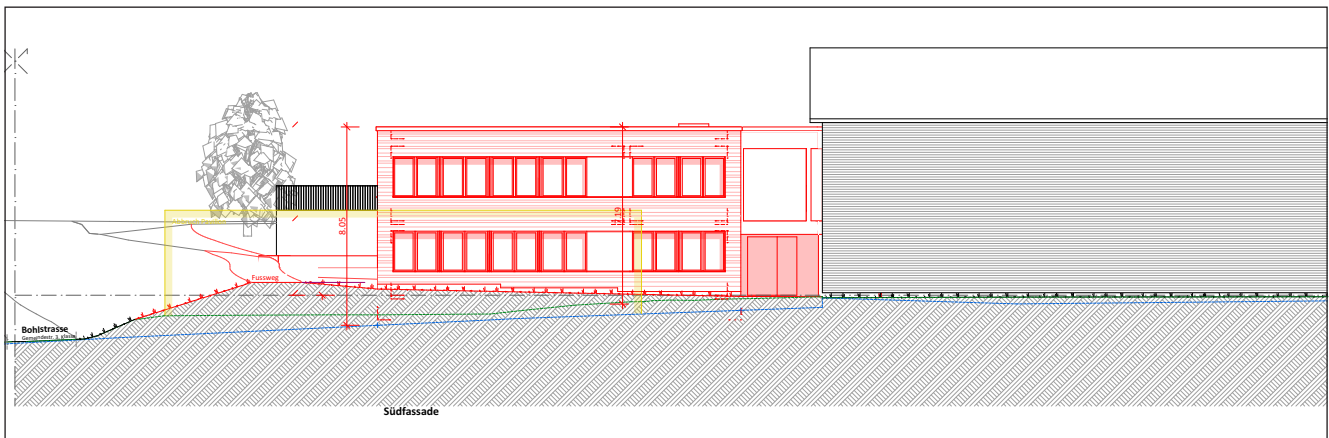
Die Kosten werden gemäss den festgelegten Abschreibungsdauern während 30 Jahren abgeschrieben.

■ Terminprogramm

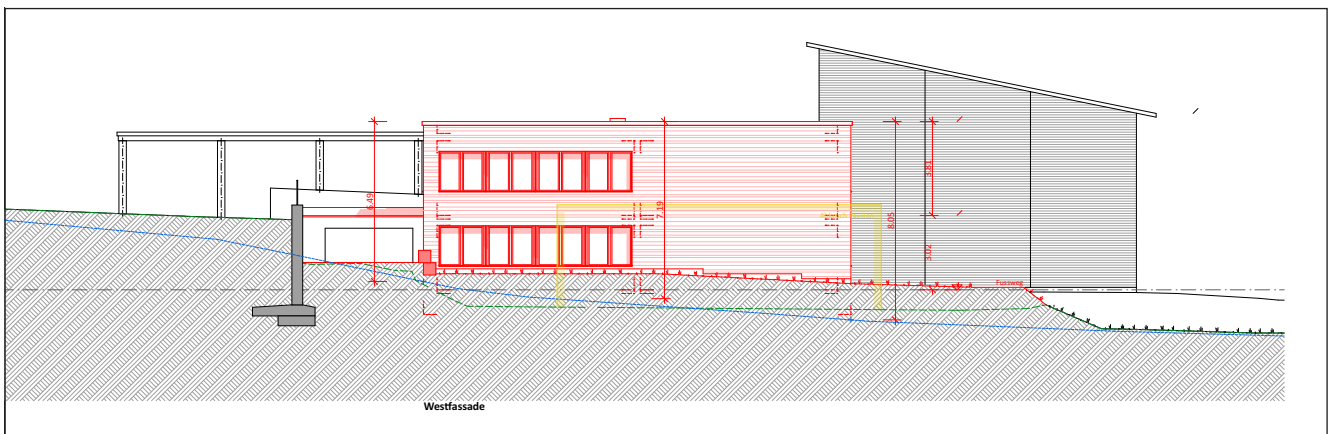
Erteilung Baubewilligung	November 2025
Krediteinholung Bürgerversammlung	18. November 2025
Baubeginn	Dezember 2025
Bezug	Oktober 2026

■ Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Stimmbürgerschaft, den Baukredit von **CHF 2'470'000.00** (inkl. MwSt.) für den Ersatzbau Schulhaus Ernetschwil zu genehmigen.



■ Fassadenplan Süd



■ Fassadenplan West

Ersatzbeschaffung Rüstfahrzeug für die Feuerwehr

Das jetzige Pikett- und Hilfeleistungsfahrzeug (PIF) der Feuerwehr Gommiswald wurde im Jahr 1996 von der ehemaligen Gemeinde Gommiswald beschafft. Das Fahrzeug hat in den letzten 29 Jahren sehr gute Dienste geleistet. Dank sorgfältigem Einsatz und einer regelmässigen Wartung des Fahrzeugs konnte dieses über eine lange Zeit im Einsatz stehen. Nach dieser Zeitdauer nehmen nicht nur die Reparaturkosten zu, auch haben sich mittlerweile die Anforderungen an ein Pikett- und Hilfeleistungsfahrzeug, heute wird es Rüstfahrzeug genannt, sowie an das mitgeführte Einsatzmaterial wesentlich verändert. Die Feuerwehr leistet bei Bränden, Elementarereignissen und Umweltgefährdungen unverzüglich Hilfe. Das Rüstfahrzeug ist dabei ein wichtiges Fahrzeug.

■ Bildung Projektgruppe

Im Hinblick auf die Ersatzbeschaffung des Pikett- und Hilfeleistungsfahrzeug durch ein Rüstfahrzeug, hat der Gemeinderat eine Projektgruppe, bestehend aus Vertretern der Feuerwehr und des Gemeinderates, eingesetzt. Die Projektgruppe hat die Anforderungen an das neue Rüstfahrzeug definiert und in einem Pflichtenheft festgehalten. Das von der Projektgruppe definierte und vom Gemeinderat sowie der kantonalen Gebäudeversicherung genehmigte Pflichtenheft bildete die Grundlage für das öffentlich-rechtliche Submissionsverfahren.

Das Beschaffungsverfahren richtete sich nach der kantonalen Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (sGS 841.11, abgekürzt VöB). Aufgrund des Auftragswerts wurde das offene Submissionsverfahren durchgeführt. Im offenen Submissionsverfahren gingen insgesamt zwei Angebote ein. Die eingesetzte Beschaffungskommission und der Gemeinderat haben die Angebote aufgrund der vorgängig definierten Zuschlagskriterien beurteilt.

Den Zuschlag hat das Angebot der Tony Brändle AG, Wängi TG erhalten.

■ Neues Rüstfahrzeug

Beim neuen Fahrzeug handelt es sich um den Typ Mercedes Benz Atego 1630 mit Allrad-Antrieb und dem «Brändle-Aufbau». Das ausgewählte Fahrzeug erfüllt die definierten Punkte im Pflichtenheft vollständig. Die Fahrerkabine bietet Platz für 6 Personen. Weiter ist das Fahrzeug mit modernster Technik, sowie Platz für 4 mobile Einselemente und mit LED-Beleuchtungsmaterial ausgerüstet. Auch punkto Sicherheit lässt das Fahrzeug keine Wünsche offen. Der Einbau des (zum Teil bestehenden) Feuerwehrmaterials wird mit der Firma Tony Brändle AG im Detail definiert und nach den Wünschen der Feuerwehr Gommiswald umgesetzt.

■ Kosten

Die Kosten des neuen Rüstwagens inkl. dem Fahrzeugaufbau und dem Einbau sämtlicher Materialien belaufen sich auf total CHF 470'000 (inkl. MwSt.). Abzüglich des Eintauschgebots für das zu ersetzende Pikett- und Hilfeleistungsfahrzeug in der Höhe von CHF 12'000 belaufen sich die Investitionskosten auf total CHF 458'000 (inkl. MwSt.). An die Anschaffung des Rüstfahrzeuges darf mit Subventionen der Gebäudeversicherung des Kantons St. Gallen in der Höhe von max. CHF 120'000 gerechnet werden.

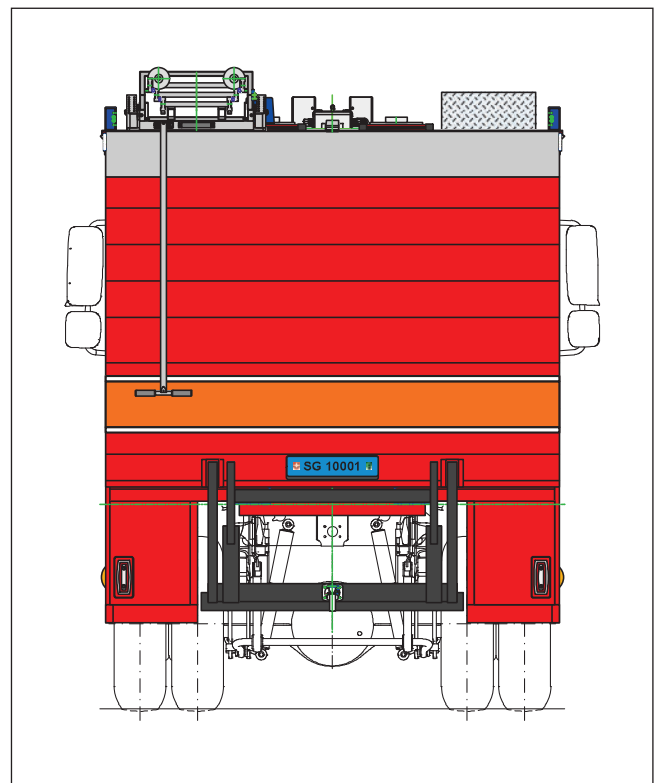
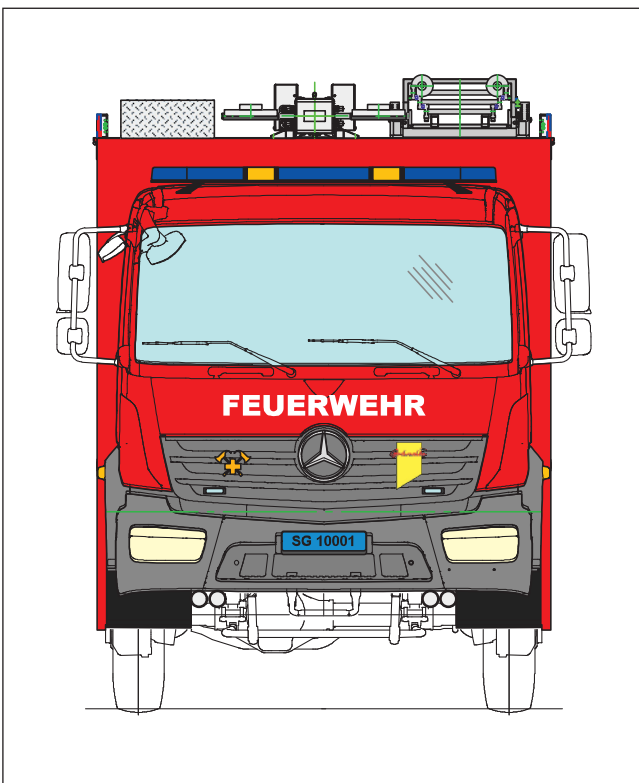
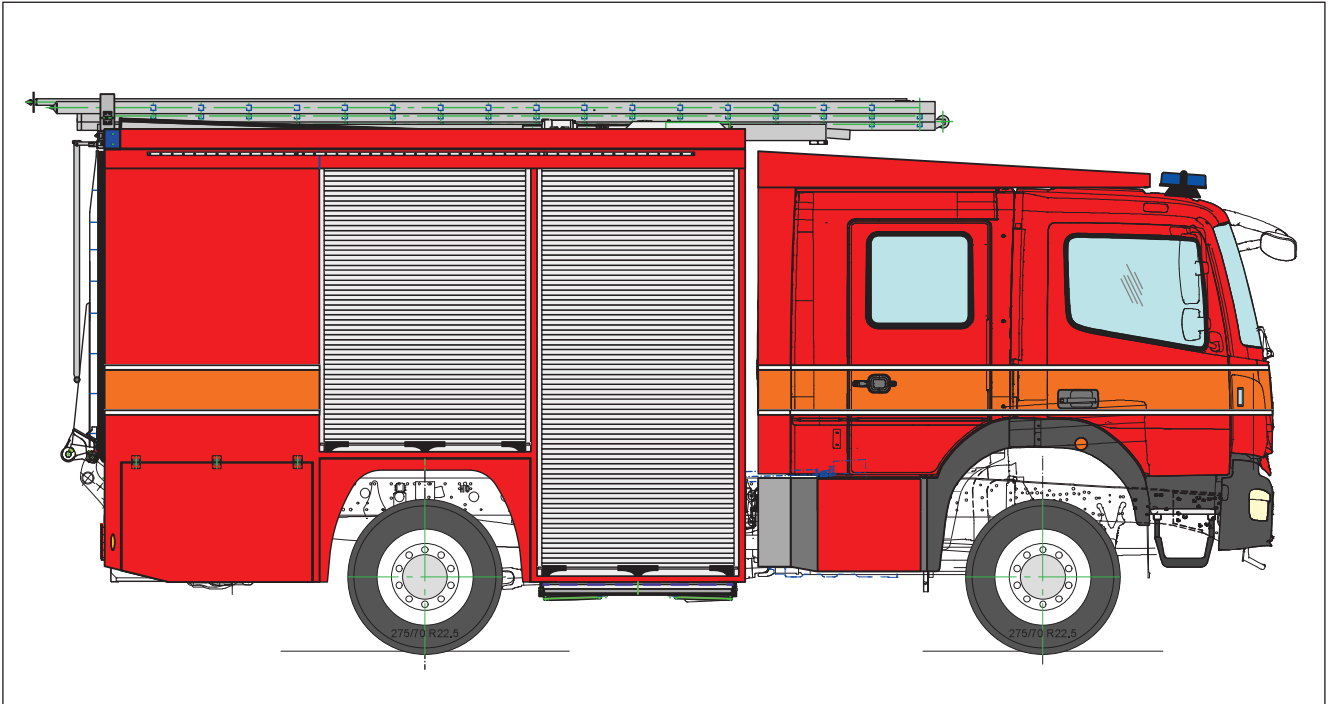
Das Subventionsgesuch wird nach der Bewilligung des Beschaffungskredits eingereicht.

Die Kosten werden gemäss der festgelegten Abschreibungsdauer abgeschrieben. Diese betragen für Spezialfahrzeuge 15 Jahre.

Die Kosten der Feuerwehr werden durch eine sogenannte Spezialfinanzierung geführt. Der allgemeine Haushalt wird durch die Investition somit nicht belastet und vollständig durch die Spezialfinanzierung Feuerwehr finanziert.

■ Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Stimmbürgerschaft, den Kredit von **CHF 470'000.00** (inkl. MwSt.) für die Ersatzbeschaffung des Rüstfahrzeuges zu genehmigen.



Leitungserneuerungen Ringstrasse/Gauenhof, Gommiswald

■ Ausgangslage

Im Bereich «Nissliguet» (Grundstücke Nr. 487G und 5G) in Gommiswald verlaufen von der Ringstrasse bis zur Rickenstrasse öffentliche Versorgungsleitungen der politischen Gemeinde Gommiswald. Die öffentliche Abwasserleitung wie auch Hydrantenleitung müssen infolge einer geplanten Überbauung der beiden Grundstücke umgelegt werden.

Für die Gemeinde ergibt sich dabei die Gelegenheit, die Leitungen in den öffentlichen Raum zu verlegen und die Abwasserentsorgung künftig im Trennsystem zu organisieren. Die bestehenden Leitungen stammen grösstenteils aus den 1960er-Jahren und verlaufen heute noch über private Grundstücke.

■ Projektbeschreibung

Abwasserbeseitigung

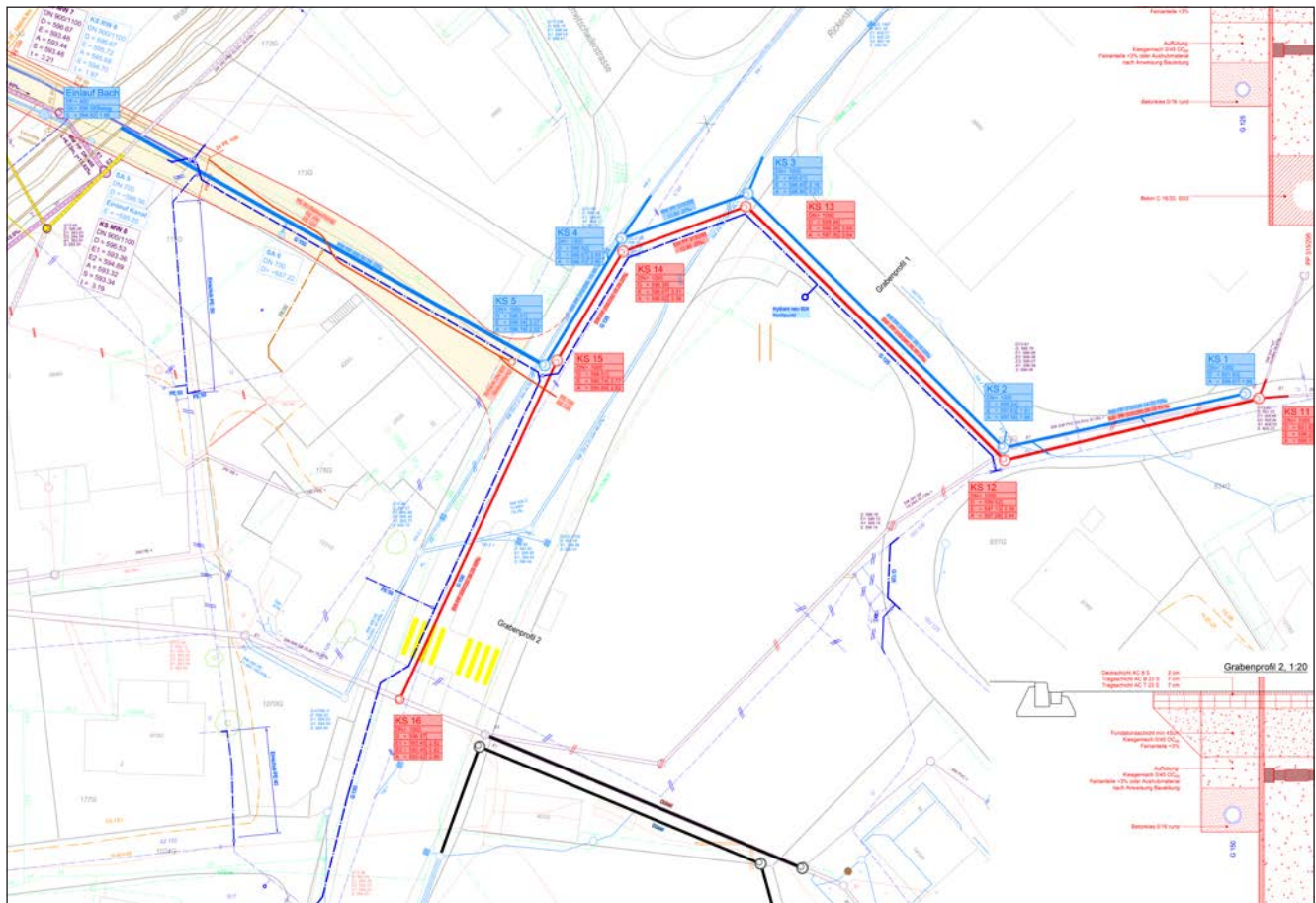
Heute wird das Abwasser aus dem Quartier Ringstrasse über zwei Mischwasserleitungen durch das Grundstück Nr. 487G in

die Rickenstrasse geführt. Auch Strassenabwasser der Rickenstrasse fliesst bisher in dieses Mischsystem. Künftig soll das Gebiet Ringstrasse im Trennsystem entwässert werden. Damit wird das Schmutzwasser von den privaten Liegenschaften klar vom Regenwasser getrennt.

Im Rahmen des Projekts werden rund 135 Meter neue Schmutzwasserleitungen mit sechs Kontrollschächten und rund 145 Meter Regenwasserleitungen mit fünf Kontrollschächten erstellt. Das Regenwasser der Sulzweid- und Ringstrasse wird künftig über eine neue Leitung in den Böggenbach abgeleitet. Damit wird das bestehende Mischsystem entlastet, was zu einer besseren Kapazität und zu weniger Belastung der ARA Obersee führt.

Bestehende Leitungen, welche mit der neuen Leitungsführung nicht mehr benötigt werden, werden zurückgebaut.

Durch die klare Trennung wird die Abwasserentsorgung moderner, nachhaltiger und entspricht den Vorgaben des generellen Entwässerungsplans (GEP).



Hydrantenleitung

Die bestehende Hydranten- und Transportleitung in diesem Gebiet stammt aus den 1960er-Jahren und führt heute noch über private Grundstücke.

Im Rahmen des Projekts wird die Wasserversorgung auf einer Gesamtlänge von rund 240 Metern erneuert. Es entstehen eine neue Transportleitung (ca. 100 m), eine Versorgungs- und Hydrantenleitung (ca. 70 m) sowie neue Hausanschlüsse (ca. 90 m). Ein Teil der Arbeiten kann durch Einschubverfahren in die bestehende Hauptleitung erfolgen.

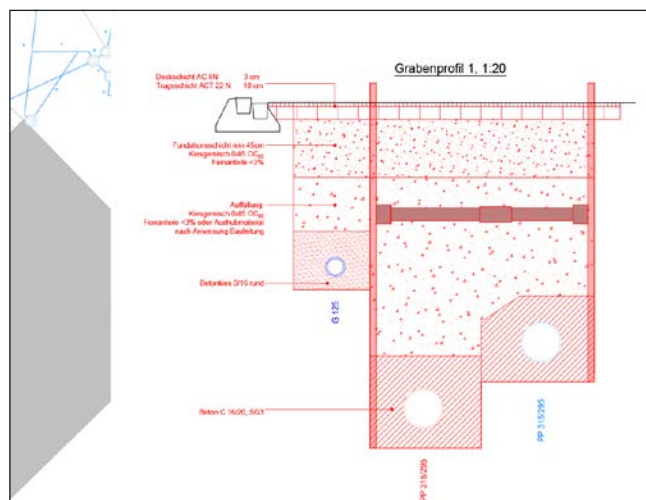
Dank der parallelen Führung mit den neuen Abwasserleitungen können Synergien genutzt werden, da beide Leitungen im selben Graben verlegt werden.

Kosten

Gemäss ausgearbeitetem Projekt wird mit folgenden Kosten gerechnet:

Bezeichnung	Kostenvoranschlag in CHF
Abwasserleitung	595'000.00
Wasserleitung	375'000.00
Total (exkl. MwSt.)	970'000.00

Sowohl die Wasserversorgung wie auch Abwasserbeseitigung sind MwSt.-pflichtig und daher Vorsteuerabzugsberechtigt. Der Kredit ist daher für das Total ohne MwSt. von CHF 970'000.00 einzuholen.



Die Rechnung der Abwasserbeseitigung sowie Wasserversorgung wird durch eine sogenannte Spezialfinanzierung geführt. Der allgemeine Haushalt wird durch die Investition somit nicht belastet und vollständig durch die Spezialfinanzierung Wasser, bzw. Abwasser finanziert.

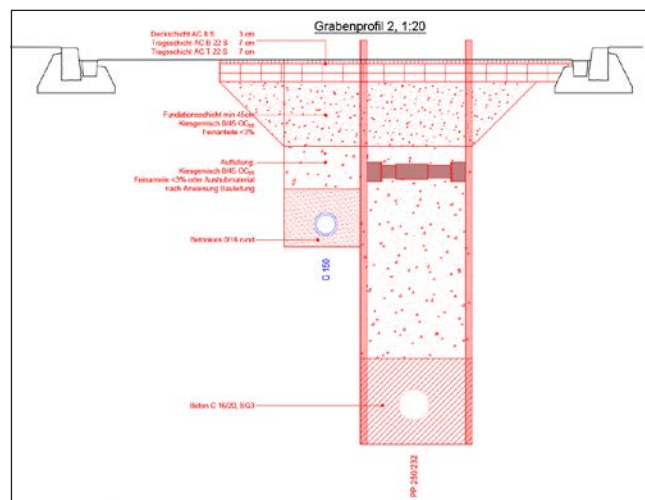
Terminprogramm

- Genehmigung Baukredit: Bürgerversammlung Herbst 2025
- Ausschreibung (öffentliche Submission): Winter 2025/26
- Bauzeit: ca. 6 Monate

Der Baubeginn erfolgt in Koordination mit den weiteren Projekten.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, für die Werkleitungserneuerung Ringstrasse/Gauenhof einen Baukredit von **CHF 970'000.00** (exkl. MwSt.) zu genehmigen.



Sanierung Uznacherstrasse, Ernetschwil

■ Ausgangslage

Die Uznacherstrasse in Ernetschwil liegt in einem bekannten Rutschgebiet. Bereits mehrere Abschnitte sind mit rückverankerten Stützmauern gesichert. Der Abschnitt im Bereich «Böllenbergtobel» (Grundstück Nr. 41E) ist ungesichert und weist zunehmende Rutschungen auf. Mehrfach mussten in den letzten Jahren Notreparaturen an der Strasse durchgeführt werden.

Um eine langfristige Lösung zu erreichen, soll dieser Abschnitt nun ebenfalls mit einer rückverankerten Elementplattenmauer gesichert werden. Gleichzeitig nutzt die Gemeinde die Gelegenheit, die Strasse in diesem Bereich zu verbreitern, damit künftig auch der Begegnungsfall Bus – Personenwagen gewährleistet werden kann. Im Zuge der Arbeiten muss die bestehende Regenabwasserleitung umgelegt und anschliessend der Deckbelag im gesamten Abschnitt erneuert werden.

■ Projektbeschreibung

Hangsicherung / Stützmauer

Die talseitige Strassenseite wird mit einer rund 64 Meter langen Elementplattenmauer gesichert. Die Höhe der einzelnen Elemente liegt zwischen 1,20 m und 2,30 m. Die Fundation erfolgt mit vertikalen Mikropfählen, die tief im Felsen verankert

werden. Zusätzlich sorgen schräge Anker für eine stabile Rückverankerung. Auf den Pfählen werden vorgefertigte Betonelementplatten montiert.

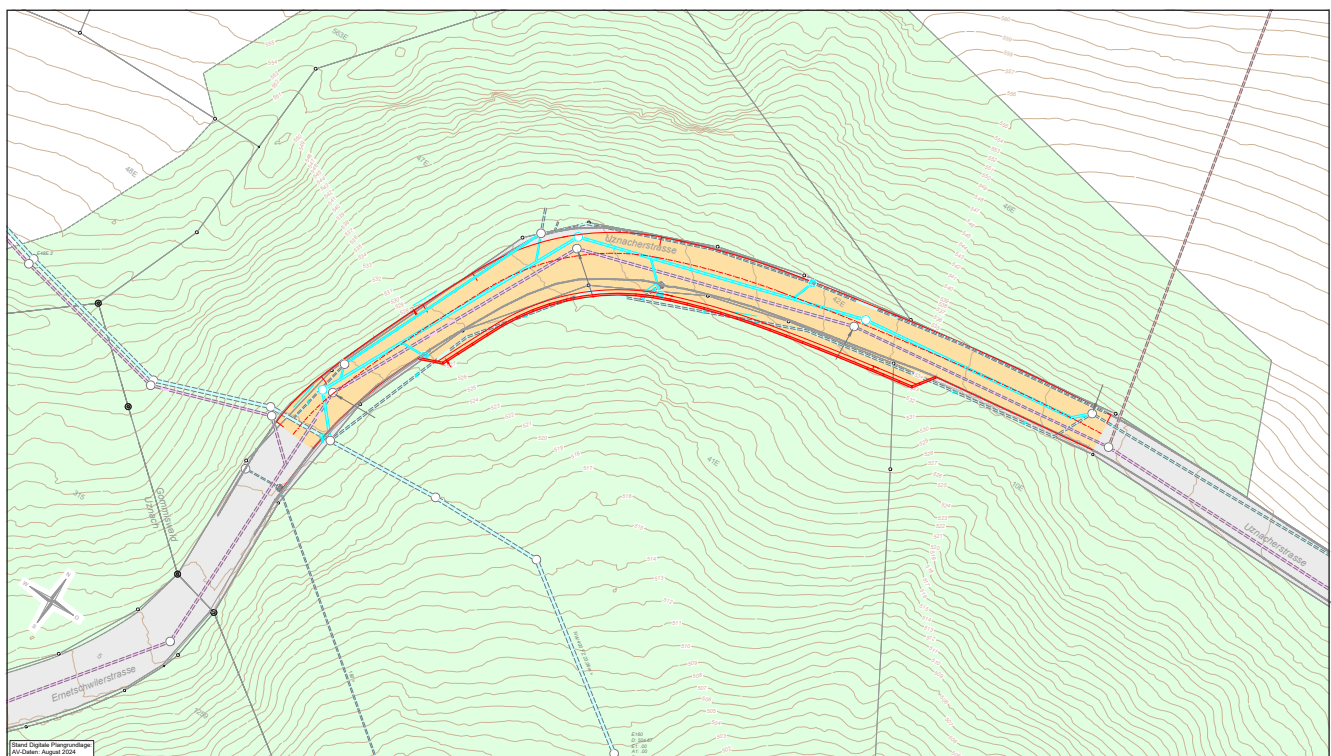
Entlang der neuen Stützmauer wird eine Leitplanke erstellt, welche als Absturzsicherung dient. Durch kleine Abstände zwischen den Elementplatten kann anfallendes Sickerwasser abfließen, sodass kein zusätzlicher Wasserdruck auf die Mauer wirkt.

■ Abwasser

Die bestehende Mischabwasserleitung des Abwasserverbandes Obersee weist keinen Ausbaubedarf auf. Die Leitung wird vor und nach den Bauarbeiten mittels Kanal-TV überprüft, um den Zustand zu dokumentieren.

Die heutige Regenabwasserleitung liegt in der Böschung ausserhalb der Strasse und muss wegen der neuen Stützmauer verlegt werden. Die neue Leitung wird parallel zur Mischabwasserleitung im Strassenkörper geführt und mit einem Durchmesser DN 250 ausgeführt. Damit wird sie langfristig gesichert.

Die bestehende Sickerleitung auf der Hangseite bleibt erhalten. Teilweise wird sie ersetzt, da Ablagerungen und Rück-



stauungen festgestellt wurden. Zudem wird eine beschädigte Sammelleitung saniert, um weiteren Wassereintritt in den Hang zu verhindern.

Strassenbau

Die Strasse weist heute eine Breite von 4.80 bis 5.00 m auf. Damit ist der Begegnungsfall Bus – PW nicht gewährleistet. Neu wird die Strasse auf 6.40 m verbreitert, im Kurvenbereich zusätzlich um 27 cm. Inklusive Rigole ergibt sich eine Gesamtbreite von 6.80 m.

Der bestehende Belag wird vollständig erneuert. Der neue Belag wird mit einer 9 cm starken Tragschicht und einer 4 cm starken Deckschicht erstellt.

■ Kosten

Gemäss ausgearbeitetem Projekt wird mit folgenden Kosten gerechnet:

Bezeichnung	Kostenvoranschlag in CHF
Landerwerb	3'000.00
Bauarbeiten	365'000.00
Baunebenkosten	28'000.00
Technische Arbeiten	58'000.00
MwSt.	37'000.00
Total (inkl. MwSt.)	491'000.00

Die Kostenschätzung hat eine Genauigkeit von ±10 % (Preisbasis Juli 2025).

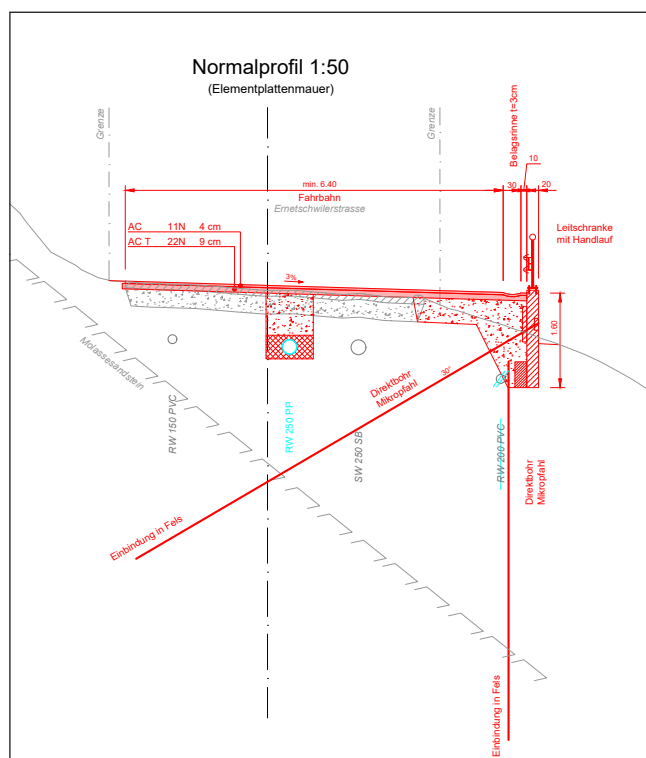
■ Terminprogramm

Kreditgenehmigung:	November 2025
Auflage/Bewilligungsverfahren:	Winter 2025/26
Submissionen:	Februar – April 2026
Bauausführung:	April – Juli 2026

Während der Bauzeit ist eine Sperrung der Uznacherstrasse unumgänglich. Die Umleitungen werden mit der Kantonspolizei und dem Busbetrieb abgesprochen.

■ Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Stimmbürgerschaft, für die Sanierung der Uznacherstrasse, Ernetschwil einen Baukredit von **CHF 491'000.00** (inkl. MwSt.) zu genehmigen.



Gestufferter Erfolgsausweis

	Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026
Betrieblicher Aufwand	31'828'774.29	31'979'400.00	33'049'300.00
30 Personalaufwand	13'435'095.63	13'614'100.00	14'191'000.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'227'880.86	7'647'600.00	7'618'700.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'597'498.55	2'011'900.00	1'995'500.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	279'388.56	48'100.00	5'000.00
36 Transferaufwand	7'313'014.59	7'594'200.00	8'168'700.00
39 Interne Verrechnungen	975'896.10	1'063'500.00	1'070'400.00
Betrieblicher Ertrag	-30'650'145.95	-31'164'100.00	-32'080'300.00
40 Fiskalertrag	-21'162'460.33	-21'537'000.00	-22'602'000.00
42 Entgelte	-4'769'420.60	-4'240'800.00	-4'429'900.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-201'519.46	-224'900.00	-375'300.00
46 Transferertrag	-3'546'562.31	-4'097'900.00	-3'602'700.00
49 Interne Verrechnungen	-970'183.25	-1'063'500.00	-1'070'400.00
Betriebsergebnis	1'178'628.34	815'300.00	969'000.00
34 Finanzaufwand	587'488.53	619'200.00	618'200.00
44 Finanzertrag	-1'149'914.23	-817'600.00	-1'281'600.00
Finanzergebnis	-562'425.70	-198'400.00	-663'400.00
Operatives Ergebnis	616'202.64	616'900.00	305'600.00
38 Einlagen in Reserven	473'274.00		
48 Entnahmen aus Reserven	-1'089'476.64	-221'600.00	-221'600.00
Ergebnis aus Reserveänderung	-616'202.64	-221'600.00	-221'600.00
Gesamtergebnis	0.00	395'300.00	84'000.00

Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'762'246	897'106	2'888'100	882'200	3'033'900	877'000
	Nettoergebnis		1'865'140		2'005'900		2'156'900
011	Legislative	105'594	3'802	104'600	3'000	105'800	4'000
012	Exekutive	352'343	5'078	352'200	4'300	355'200	4'300
021	Finanz- und Steuerverwaltung	530'400	320'771	530'800	318'000	542'400	315'000
022	Allgemeine Dienste, übrige	1'411'222	523'623	1'571'900	515'200	1'677'800	512'000
029	Verwaltungsliegenschaften, übrige	362'688	43'833	328'600	41'700	352'700	41'700
022	<i>Im Jahr 2025 wurde eine neue Stelle Personaldienst geschaffen, welche im Jahr 2026 erstmals vollständig in die Rechnung einfließt. Für die Digitalstrategie und Organisationsentwicklung der Verwaltung sind Total CHF 95'900 eingestellt.</i>						
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	2'507'171	2'209'150	2'360'600	2'058'300	2'342'100	2'012'700
	Nettoergebnis		298'021		302'300		329'400
111	Polizei	8'304		8'200		8'300	
140	Allgemeines Rechtswesen	1'921'637	1'677'701	1'823'000	1'587'100	1'762'800	1'501'000
150	Feuerwehr allgemein	526'229	526'229	468'100	468'100	508'600	508'600
161	Militärische Verteidigung	2'052	2'319	6'800	300	7'500	300
162	Zivile Verteidigung	48'949	2'900	54'500	2'800	54'900	2'800
140	<i>Seit dem 1. Januar 2024 wird das regionale Grundbuchamt Gommiswald-Uznach in Gommiswald geführt. Die Kostenaufteilung erfolgt nach geltender Vereinbarung.</i>						
150	<i>Bei der Feuerwehr handelt es sich um eine Spezialfinanzierung. Das Budget 2026 rechnet mit einem Bezug aus der Reserve von CHF 16'900.00 (Eigenkapital Feuerwehr per 31.12.2024: CHF 850'611.12).</i>						

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG	14'629'103	650'143	14'957'300	607'600	15'054'900	604'100
	Nettoergebnis		13'978'960		14'349'700		14'450'800
211	Eingangsstufe	957'583	54'345	945'200	20'000	1'137'200	30'000
212	Primarstufe	3'467'355	25'900	3'509'300	74'000	3'461'000	45'000
213	Oberstufe	2'373'787	2'818	2'511'000		2'707'400	
214	Musikschule	561'270	182'544	552'000	173'600	561'100	183'000
217	Schulliegenschaften	2'838'035	84'096	2'677'600	82'700	2'499'900	62'200
218	Tagesbetreuung	320'899	199'457	361'000	155'000	365'800	190'000
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	762'025	12'459	820'200		846'700	
2191	Informatik Schule	320'147	2'265	505'500		332'400	
2192	Volksschule Sonstiges	1'247'780	19'192	1'225'600	12'300	1'318'800	13'900
2193	Sonderpädagogische Massnahmen	1'419'409	67'068	1'489'900	90'000	1'464'600	80'000
2199	Finanzbedarf Schulgemeinden	360'812		360'000		360'000	
211	<i>Durch den Anstieg der Schülerzahlen wird seit dem Schuljahr 2025/2026 eine zusätzliche Kindergartenklasse in Ernetschwil geführt.</i>						
213	<i>In der Oberstufe wird seit dem Schuljahr 2025/2026 eine Klasse mehr geführt.</i>						
217	<i>Die im Jahr 2026 geplanten Planungs- und Unterhaltsarbeiten sind in der Auflistung «neue Ausgaben» ersichtlich.</i>						
2192	<i>Es besuchen mehr SchülerInnen Sonder- und Talentschulen. Die Kosten sind durch die Schule Gommiswald zu tragen (+ CHF 76'000 gegenüber Budget 2025).</i>						
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	484'898	73'661	735'700	90'000	703'600	78'000
	Nettoergebnis		411'237		645'700		625'600
321	Bibliotheken und Literatur	45'746		45'000		55'000	
322	Musik und Theater	24'200		100'000	25'000	25'000	
329	Kultur, übrige	18'516	2'150	24'600	25'000	223'800	38'000
341	Sport	182'378	27'700	193'200		193'200	
342	Freizeit	214'059	43'811	372'900	40'000	206'600	40'000
329	<i>Die Aufwendungen für den Gemeindesaal Gommiswald werden ab dem Jahr 2026 neu in der Funktion 329 geführt. Bis anhin wurden diese unter den Schulliegenschaften (Funktion 217) verbucht. Die Mehrheitsnutzung der Liegenschaft ist mittlerweile jedoch kulturellen und öffentlichen Anlässen zuzuordnen.</i>						

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	GESUNDHEIT	1'054'424	50'000	1'128'200	700'000	1'362'000	50'000
	Nettoergebnis		1'004'424		428'200		1'312'000
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	661'638	50'000	751'700	700'000	951'700	50'000
421	Ambulante Krankenpflege allgemein	337'357		337'700		369'000	
431	Alkohol- und Drogenprävention	20'140		300		300	
433	Schulgesundheitsdienst	29'587		34'500		34'500	
434	Lebensmittelkontrolle	440		1'000		500	
490	Gesundheitswesen, übrige	5'262		3'000		6'000	

412 Gemäss den aktuell vorliegenden Zahlen muss von einem höheren Aufwand im Bereich der stationären Pflegefinanzierung ausgegangen werden.

5	SOZIALE SICHERHEIT	3'294'040	2'072'129	3'391'700	1'727'900	3'706'700	1'950'500
	Nettoergebnis		1'221'911		1'663'800		1'756'200
511	Krankenversicherungen	259'573	99'749	252'500	101'000	282'500	120'800
524	Leistungen an Invalide	7'935		10'000		10'000	
531	Alters- und Hinterlassenenversicherung	59'598	5'180	56'000	5'500	57'000	5'500
535	Leistungen an das Alter	121'478		141'000		180'000	
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	52'055	16'432	60'000	25'000	60'000	20'000
544	Jugendschutz	55'541		51'000		313'000	80'000
545	Leistungen an Familien	221'403	68'520	192'400	53'000	230'300	63'000
559	Arbeitslosigkeit, übrige	10'708		23'200		16'200	
572	Wirtschaftliche Hilfe	526'570	275'132	650'000	190'000	530'000	205'000
573	Asylwesen	1'449'286	1'489'264	1'405'000	1'240'000	1'458'000	1'335'000
579	Fürsorge, übrige	526'393	117'851	544'600	113'400	563'700	121'200
592	Hilfsaktionen im Inland	500		3'000		3'000	
593	Hilfsaktionen im Ausland	3'000		3'000		3'000	

544 Es mussten Kinder fremdplatziert werden, was entsprechende Kosten für die Gemeinde auslöst.

572 Der voraussichtliche Aufwand 2026 für die wirtschaftliche Hilfe wurde aufgrund der aktuellen Gegebenheiten berechnet.

573 Das Budget 2026 des Asylwesens wurde aufgrund der aktuellen Fallzahlen, sowie den heute bekannten Faktoren erstellt.

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR	2'463'856	651'939	2'824'100	678'500	2'575'300	674'500
	Nettoergebnis		1'811'918		2'145'600		1'900'800
615	Gemeindestrassen	1'210'876	240'849	1'550'300	270'000	1'275'900	286'000
619	Werkhof, übrige	763'529	409'663	780'800	407'000	773'400	387'000
622	Regional- und Agglomerationsverkehr	489'451		493'000		526'000	
629	Öffentlicher Verkehr, übriges		1'427		1'500		1'500
615	<i>Im Bereich Strassen sind diverse Planungen und Unterhaltsarbeiten, welche auf der Auflistung «neue Ausgaben» ersichtlich sind.</i>						
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	4'191'048	2'767'027	3'327'600	2'818'800	3'879'000	3'193'400
	Nettoergebnis		1'424'021		508'800		685'600
710	Wasserversorgung	1'161'905	1'161'905	1'080'000	1'080'000	1'192'300	1'192'300
720	Abwasserbeseitigung	1'304'606	1'304'606	1'415'800	1'415'800	1'641'100	1'641'100
730	Abfallwirtschaft	342'003	342'003	303'000	303'000	340'000	340'000
741	Gewässerverbauungen	107'252	-72'132	91'500		167'300	
750	Arten- und Landschaftsschutz	31'754		53'100		42'000	
769	Bekämpfung von Umweltverschmutzung	865'430					
771	Friedhof und Bestattung	254'893	30'646	219'200	20'000	227'300	20'000
779	Umweltschutz, übrige	26'169		40'000		159'000	
790	Raumordnung	97'037		125'000		110'000	
710	<i>Bei der Wasserversorgung handelt es sich um eine Spezialfinanzierung. Das Budget 2026 rechnet mit einem Bezug aus der Reserve von CHF 177'300 (Eigenkapital Wasserversorgung per 31.12.2024: CHF 3'905'936.40).</i>						
720	<i>Bei der Abwasserbeseitigung handelt es sich um eine Spezialfinanzierung. Das Budget 2026 rechnet mit einem Bezug aus der Reserve von CHF 181'100 (Eigenkapital Abwasserbeseitigung per 31.12.2024: CHF 1'232'579.79).</i>						
730	<i>Bei der Abfallbeseitigung handelt es sich um eine Spezialfinanzierung. Das Budget 2026 rechnet mit einer Einlage in die Reserve von CHF 5'000 (Eigenkapital Abfallbeseitigung per 31.12.2024: CHF 97'067.40).</i>						
741	<i>Für die Gewässer von Gommiswald sollen die Gewässerräume in den nächsten Jahren ausgeschieden werden (CHF 70'000).</i>						
779	<i>In Ernetschwil ist ein öffentliches IV-WC geplant (CHF 125'000).</i>						

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	VOLKSWIRTSCHAFT	145'317	1'083	163'800	2'200	114'200	5'200
	Nettoergebnis		144'234		161'600		109'000
813	Produktionsverbesserung Vieh	45'388	2	62'700		51'000	
814	Produktionsverbesserung Pflanzen			500		500	
820	Forstwirtschaft	38'162		38'400		35'400	
830	Jagd und Fischerei	540		16'000		3'000	
840	Tourismus	60'094	200	42'400	200	20'500	200
850	Industrie, Gewerbe, Handel	502		2'500		2'500	
879	Energie, übrige	631	881	1'300	2'000	1'300	5'000
9	FINANZEN UND STEUERN	1'357'433	23'517'300	821'500	22'637'800	895'800	24'138'100
	Nettoergebnis	22'159'866		21'816'300		23'242'300	
910	Steuern	186'803	21'186'333	75'000	21'542'000	110'000	22'607'000
930	Finanz- und Lastenausgleich		103'200		92'800		81'200
950	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		196'956		205'000		210'000
961	Zinsen	95'344	241	140'000		220'000	
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	602'013	934'292	606'500	570'400	565'800	1'011'800
969	Finanzvermögen, übrige						
971	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		6'802		6'000		6'500
990	Nicht aufgeteilte Posten	473'274	1'089'477		221'600		221'600
910	<i>siehe Steuerplan</i>						
930	<i>Der Sonderlastenausgleich «Weite», welcher unter anderem aufgrund der Gemeindefläche berechnet wird, beträgt für das Jahr 2026 voraussichtlich CHF 81'200.</i>						
961	<i>Der Zinsaufwand wurde anhand des aktuell bekannten Finanzierungsbedarfs berechnet. Es wird mit einem Mehraufwand von CHF 80'000 gegenüber 2025 gerechnet.</i>						
963	<i>Im 2026 ist die Sanierung der Nasszellen im 3. Obergeschoss (Asylunterkunft Haldrain) vorgesehen.</i>						
963	<i>Im Jahr 2026 soll die Liegenschaft Dorfgass 7 in Ernetswil verkauft werden. Aus dem Verkauf resultiert ein Buchgewinn von CHF 439'000, welcher im Budget 2026 entsprechend berücksichtigt wurde.</i>						
990	<i>Die für das Verwaltungsgebäude und die Sanierung des Kindergartens gebildeten Vorfinanzierungen werden über die Abschreibungsdauer der Investitionen aufgelöst.</i>						
		32'889'537	32'889'537	32'598'600	32'203'300	33'667'500	33'583'500
	GESAMTERGEBNIS				395'300		84'000
		32'889'537	32'889'537	32'598'600	32'598'600	33'667'500	33'667'500

Neue Ausgaben

■ Definition

Neue Ausgaben sind Ausgaben, für die weder eine gesetzliche Verpflichtung noch eine andere vertragliche Verpflichtung (z. B. Vereinbarung, Vertrag o. ä.) besteht. Kredite werden nach Art. 117 Abs. 1 GG durch das Budget oder durch besondere Beschlüsse der Bürgerschaft gewährt. Da die

Stimmberechtigten nur mit aussagekräftigen Bezeichnungen über neue Ausgaben, die mit dem Budget zu beschliessen sind und in ihre Zuständigkeit fallen, beschliessen können, sind entsprechende Beträge ab CHF 10'000 nachfolgend ausgewiesen.

Gliederung	Details und Begründung	Budget 2026
Diverse	Diverse	
30100	Individuelle Lohnerhöhungen	33'600
02201	Allgemeine Verwaltung	
30100/305	Organisationsentwicklung Verwaltung	70'900
30900/31320	Digitalstrategie	25'000
02903	Verwaltungsgebäude Gommiswald	
31110	Skulptur Eingangsbereich	10'000
21401	Musikschule	
31710	Jubiläum 50-Jahre Musikschule Gommiswald	10'400
21701	Schulliegenschaften Oberstufe	
31100	Neueinrichtung Schulzimmer	20'000
31100	Mobiliar Lernischen	20'000
31100	Ersatz Schülerstühle	14'000
31440	Wanddurchbruch Holz- und Metallwerkraum	12'000
21702	Schulliegenschaften Gommiswald, Primarstufe	
31440	Ersatz Beleuchtung in zehn Schulzimmer	50'000
21703	Schulliegenschaften Ernetschwil	
31110	Ersatz Akkustikanlage MZH	60'000
21705	Schulliegenschaften Rieden	
31310	Projektierung Schulraumerweiterung	145'000
21911	Informatik Schule	
31130	Anschaffung Convertibles	49'600
31130	Ersatz Notebooks	32'000
32902	Gemeindesaal Gommiswald	
31440	Erneuerung Lichtsteuerung 1. Etappe	37'000
31440	Ersatz Bühnenvorhänge	10'000
34102	Sportanlagen	
31600	Jährlicher Baurechtszins Ortsgemeinde Gommiswald-Dorf	12'000
36340	Betriebsbeitrag Genossenschaft Badi	95'000
36340	Unterhaltsbeitrag Badi	20'000
53501	Leistungen an das Alter	
31300	a. o. Betriebsbeitrag Generationenhaus	30'000
36320	Beitrag Informations- und Beratungsstelle Zürichsee-Linth	14'000
54510	Kinderkrippen und Kinderhorte	
36360	Objektunterstützung Spielgruppen	12'000
36370	Subjektunterstützung Spielgruppen (Elternbeiträge)	12'000
61501	Strassen, Brücken und Plätze	
31310	Projektierung Berglistrasse, Ernetschwil	25'000

Gliederung	Details und Begründung	Budget 2026
31310	Projektierung Gommiswalderstrasse, Ernetschwil	10'000
31310	Projektierung Sonnenbergstrasse, Gebertingen	30'000
31310	Planung Ramendingenstrasse, Gommiswald	10'000
31310	Projektierung Lindenweg, Uetliburg	10'000
31310	Projektierung Erschliessung Schulgelände Gommiswald	25'000
31310	Vorprojekt Bergstrasse, Rieden (1. Etappe)	30'000
31310	Projektierung Rickenschwingerweg, Ricken	20'000
31310	Projektierung Bushaltestelle Ottenhofenstrasse, Uetliburg	45'000
31320	Gesamtüberarbeitung/Digitalisierung Strassenplan	15'000
31412	Ersatz Strassenbeleuchtung Herrengasse, Gommiswald	15'000
74101	Gewässerverbauungen	
31300	Ausscheidung Gewässerräume	70'000
31310	Projektierung Böggenbach/Eichwiesstrasse, Uetliburg	30'000
31310	Projektierung Böggenbach/Sulzweidstrasse, Gommiswald	30'000
77901	Umweltschutz, übrige	
31400	Öffentliche WC-Anlage, Ernetschwil	125'000
79001	Raumplanung	
31300	Schutzverordnung roter Teil (Gebäude)	10'000
96302	Haldrain, Gommiswald	
31310	Projektierung Sanierung Haldrain	60'000
34300	Sanierung Nasszellen Haldrain (3. OG)	120'000
96312	Huobstrasse 1, Gebertingen	
31310	Projektierung	30'000
FEUERWEHR		
15001	Feuerwehr	
31110	Mobiles Material Rüstwagen	51'000
WASSERVERSORGUNG		
71020	Pumpstationen, Quellen, Reservoirs	
31310	Projektierung Sanierung Reservoir Bergli, Ernetschwil	50'000
31420	Ersatz Sand Filtrieranlage Schwendi, Rieden	30'000
31420	Unterbruchfreie Notstromversorgung, Reservoir Stöckenweid und Reservoir Klegertobel	14'000
31420	Ersatz Wasserzähler Reservoir Tönnern, Gebertingen	15'000
71030	Leitungsnetz	
31430	Erneuerung Druckreduktionsschacht Berglistrasse, Ernetschwil	20'000
31430	Ersatz Wasserleitung Lindenstrasse, Uetliburg	145'000
31430	Ersatz Wasserleitung Böschweg, Uetliburg	80'000
ABWASSERBESEITIGUNG		
72021	Kanalisation	
31310	Projektierung Überlaufbecken Schiblen, Rieden	60'000
31320	Überarbeitung genereller Entwässerungsplan (GEP)	70'000
31430	Leitungsumlegung Parzelle 5G, Rickenstrasse	100'000
31430	Kanalisation Herrengasse, Gommiswald	40'000
31430	Kanalisation Böschweg, Uetliburg	50'000

Investitionsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	-6'220'180					
02901	Verwaltungsgebäude Gommiswald	-6'220'180					
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	3'841'515				470'000	120'000
15001	Feuerwehr	3'841'515				470'000	120'000
2	Bildung	1'204'010				2'470'000	
21702	Primarschulhaus Gommiswald	1'139'160					
21703	Schulanlage Ernetschwil					2'470'000	
21706	Neubau Turnhalle	64'850					
6	Verkehr	1'626'859				871'000	
61501	Strassen, Brücken, Plätze	38'488				701'000	
65111	Öffentliche Parkplätze inkl. Tiefgarage	1'553'660					
61901	Werkhof	34'711				170'000	
7	Umweltschutz und Raumordnung	2'430'863	913'636	133'000		1'263'000	
710	Wasserversorgung	257'541	402'647			375'000	
720	Kanalisation	338'486	510'989	133'000		888'000	
730	Abfallbewirtschaftung	466'760					
74101	Gewässerverbauungen	35'822					
76901	Alltlastensanierung	865'430					
77101	Friedhof und Bestattungen	466'825					
	Total Ausgaben/Einnahmen	2'883'068	913'636	133'000		5'074'000	120'000
	Nettoinvestitionen		1'969'432		133'000		4'954'000

15001 – Ersatz Rüstfahrzeug (PIF) – CHF 470'000

siehe Gutachten und Antrag

21703 – Neubau Schulhaus Ernetschwil – CHF 2'470'000

siehe Gutachten und Antrag

61501 – Sanierung Uznacherstrasse – CHF 491'000

siehe Gutachten und Antrag

61501 – Deckbelag Seeblickstrasse – CHF 210'000

Die Seeblickstrasse in Uetliburg wurde im Jahr 2019/20 saniert und ausgebaut. Aufgrund der damals geplanten Überbauung Vogelsang und der Erweiterung der Seeblickstrasse wurde auf den Einbau des Deckbelags verzichtet. Nach dem Abschluss der Bautätigkeit soll nun der Deckbelag im Jahr 2026 eingebaut werden.

61901 – Anschaffung Winterdienstfahrzeug – CHF 170'000

Das Fahrzeug «VW Amarok» des Werkdienstes wurde im Jahr 2013 angeschafft und mit entsprechender Winterausrüstung ausgestattet. Die Hydraulikanlage für die Schneeräumung musste im Winter 2024/25 notdürftig repariert werden. Das Fahrzeug soll im Jahr 2026 ersetzt werden.

710 – Wasserleitung Dorf (Ringstrasse/Gauenhof) – CHF 375'000

siehe Gutachten und Antrag

720 – Kanalisation Dorf (Ringstrasse/Gauenhof) – CHF 595'000

siehe Gutachten und Antrag

720 – Kanalisation Frohsinnweg – CHF 160'000

Im Rahmen des geplanten Neubaus der Doppelturnhalle mit Schulräumlichkeiten muss eine Regenwasserleitung für ein Trennsystem erstellt werden.

720 – Vorfinanzierung Mikroverunreinigung – CHF 133'000

Der Abwasserverband Obersee erhebt ab dem Jahr 2025 bis 2030 eine Vorfinanzierung für die Realisierung der Elimination von Mikroverunreinigung von CHF 700'000 pro Jahr. Die Gemeinde trägt einen Kostenanteil gemäss Betriebskostenteiler von CHF 133'000.

Gemäss eidg. Gewässerschutzgesetz müssen zentrale Kläranlagen im Einzugsgebiet von Seen ab 24'000 angeschlossenen EinwohnerInnen eine entsprechende Reinigungsstufe realisieren. Zurzeit sind 23'670 EinwohnerInnen aus dem Einzugsgebiet bei der Kläranlage Grynau angeschlossen. Die Nettoinvestitionsausgaben für den Abwasserverband Obersee belaufen sich gemäss heutigem Wissensstand auf rund CHF 15 Mio. Beim Abwasserverband Obersee sind die Gemeinden Gommiswald (ohne Gebertingen und Ricken), Kaltbrunn, Uznach, Schmerikon und Tuggen angeschlossen.

Budgetierung Restkredite

Grundsätzlich wären die Restkredite per 31.12.2025 der bereits genehmigten Projekte ins Budget 2026 zu übertragen. Da diese Restkredite zum Zeitpunkt der Erstellung des Budgets nicht oder nur schwer abzuschätzen sind, wird auf die Budgetierung der Restkredite verzichtet. Auf der Folgeseite wird jedoch die Verpflichtungskreditkontrolle per 30. September 2025 (Stand Buchhaltung) abgebildet, welche die Restkredite der genehmigten Projekte ausweist.

Verpflichtungskreditkontrolle per 30.9.2025

Konto	Bezeichnung	Budget	Gesamtkredit brutto	Objektstand per 30.9.2025	verbleibender Kredit per 30.9.2025
21702	Primarschulhaus Gommiswald				
50410	Sanierung und Erweiterung Kindergarten	2024	4'276'000.00	3'159'778.46	1'116'221.54
21706	Neubau Turnhalle				
52900	Projektierung Neubau Turnhalle	2024	700'000.00	513'752.47	186'247.53
61501	Strassen, Brücke, Plätze				
50300	Sanierung Herrengasse	2018	475'000.00	75'023.50	399'976.50
50300	Sanierung Rietwiesstrasse 3. Etappe	2022	470'000.00	38'682.20	431'317.80
50330	Sanierung Schlattstrasse	2022	165'000.00	962.90	164'037.10
50300	Sanierung Zahnerbergstrasse	2023	340'000.00	12'842.25	327'157.75

SPEZIALFINANZIERUNGEN

Konto	Bezeichnung	Budget	Gesamtkredit brutto	Objektstand per 30.9.2025	verbleibender Kredit per 30.9.2025
710	Wasserversorgung				
50320	Leitungsersatz Rietwiesstrasse 3. Etappe	2022	140'000.00	0.00	140'000.00
50320	Wasserleitung Klegertobel	2024	290'000.00	0.00	290'000.00
720	Abwasserbeseitigung				
50330	Kanalisation Rietwiesstrasse 3. Etappe	2022	350'000.00	0.00	350'000.00

Steuerplan 2026

Steuerbedarf	Netto in CHF	Total in CHF
Allgemeine Verwaltung	2'156'900	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	329'400	
Bildung	14'450'800	
Kultur, Sport und Freizeit	625'600	
Gesundheit	1'312'000	
Soziale Sicherheit	1'756'200	
Verkehr	1'900'800	
Umweltschutz, Raumordnung	685'600	
Volkswirtschaft	109'000	
Finanzen (ohne Steuererträge)	-745'300	22'581'000
Deckung durch		
Grundsteuern		
CHF 1'900'000'000 zu 0.8‰	1'520'000	
CHF 70'000'000 zu 0.2‰	14'000	
		1'534'000
Weitere Steuererträge		
Gewinnsteuern juristische Personen	550'000	
Grundstückgewinnsteuern	1'200'000	
Handänderungssteuern	900'000	
Quellensteuern	340'000	
Hundesteuern	48'000	
Zinsen, Vergütungen, Verluste	-75'000	
		2'963'000
Einkommens- und Vermögenssteuern		
mutmassliche einfache Steuer (100%)	16'014'500	
Steuerfuss in Prozenten der einfachen Steuer	103%	
mutmasslicher Ertrag Einkommens- und Vermögenssteuern Rechnungsjahr	16'500'000	
Nachzahlungen Vorjahre	1'500'000	
		18'000'000
Reservebezug		
Entspricht Steuerprozenten	0.5%	
		84'000
Total (wie Steuerbedarf)		22'581'000

Steuerfuss

Der Gemeinderat hat im Hinblick auf die zukünftigen Investitionen und der Finanzplanung für das Budget 2026 folgendes beschlossen:

- **Steuerfuss von 103 Steuerprozent** (unverändert);
- **Grundsteuersatz 0,8‰** (unverändert);
- **Aufwandüberschuss von CHF 84'000** (entspricht rund 0.5 Steuerprozenten)

Investitionsprogramm

Beträge in 1'000 CHF	Budget 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
Bildung					
217 Neubau Schulhaus Ernetschwil	2'470.0				
217 Spielplatz Schulanlage Ernetschwil		200.0			
217 Erweiterung Schulraum Rieden		1'500.0			
217 Neubau Turnhalle		15'500.0			
217 Umgebung Pausenplatz Kindergarten G'wald				250.0	
Verkehr					
615 Sanierung Uznacherstrasse	491.0				
615 Deckbelag Seeblickstrasse	210.0				
615 Sanierung Ramendingenstrasse		1'100.0			
615 Bushaltestelle Ottenhofenstrasse		350.0			
615 Hängebrücke Ranzachtobel		300.0			
615 Rickenschwingerweg, Bushaltestelle und Strasse			545.0		
615 Radwegerschliessung OSZ 1 / Ringstrasse			650.0		
615 Sanierung Speer- und Stöckenweidstrasse			1'200.0		
615 Sanierung/Ausbau Sonnenbergstrasse			2'500.0		
615 Sanierung Sulzweidstrasse				600.0	
615 Sanierung Eichwiesstrasse					500.0
615 Sanierung Bergstrasse					1'500.0
615 Sanierung Berglistrasse					600.0
619 Fahrzeug Winterdienst	170.0				
619 Ersatz Bauamtsfahrzeug		160.0			
Umweltschutz und Raumordnung					
741 Bachsanierung Bühlbach Ricken			308.0		
741 Bachdurchlass Eichwiesstrasse					210.0
741 Böggenbach				1'400.0	
Total Verwaltungsvermögen	3'341.0	19'110.0	5'203.0	2'250.0	2'810.0

Diese Investitionen sind im Finanzplan der politischen Gemeinde Gommiswald enthalten. Bereits bewilligte Kredite sind in der Verpflichtungskreditkontrolle ersichtlich.

Investitionsprogramm Spezialfinanzierungen

Beträge in 1'000 CHF	Budget 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
Spezialfinanzierung Feuerwehr					
150 Ersatz Rüstfahrzeug (PIF)	350.0				
150 Kostenanteil Ersatz Hubretter			400.0		
Total Feuerwehr	350.0	0.0	400.0	0.0	0.0
Spezialfinanzierung Wasserversorgung					
710 Wasserleitung Dorf (Ringstr./Rickenstr.)	375.0				
710 Sanierung Reservoir und StPW Bergli		1'200.0			
710 Leitungersatz Speerstrasse			200.0		
710 Sanierung/Ausbau Sonnenbergstrasse			450.0		
710 Leitungersatz Sulzweidstrasse				470.0	
710 Leitungersatz Bergstrasse					400.0
710 Leitungsbau Tönnern-Scheibühl					550.0
Total Wasserversorgung	375.0	1'200.0	650.0	470.0	950.0
Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung					
720 Vorfinanzierung Mikroverunreinigungsstufe	133.0	133.0	133.0	133.0	133.0
720 Kanalisation Dorf (Ringstrasse/Gauenhof)	595.0				
720 Regenklärbecken Bohlwies, Ernetschwil	* 650.0				
720 Kanalisation Frohsinnweg	160.0				
720 Kanalisation Speer-/Stöckenweidstrasse			500.0		
720 Kanalisation Sonnenbergstrasse			800.0		
720 Kanalisation Fichtenweg			530.0		
720 Regenklärbecken Schiblen, Rieden			800.0		
720 Kanalisation Sulzweidstrasse				500.0	
720 Böggenbach – Anteil Abwasser				600.0	
720 Regenklärbecken Haldrain Gommiswald				800.0	
720 Kanalisation Eichwiesstrasse					460.0
720 Kanalisation Bergstrasse					200.0
720 Kanalisation Hinterschümburg					400.0
Total Abwasserbeseitigung	1'538.0	133.0	2'763.0	2'033.0	1'193.0
Total Abfallbeseitigung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

* Gutachten und Antrag Bürgerversammlung Mai 2026

Diese Investitionen sind im Finanzplan der politischen Gemeinde Gommiswald enthalten.
Bereits bewilligte Kredite sind in der Verpflichtungskreditkontrolle ersichtlich.

Anträge

■ Anträge Gemeinderat

Sehr geehrte MitbürgerInnen

Der Gemeinderat beantragt Ihnen:

Traktandum 1

Baukredit Ersatzbau Schulhaus Ernetschwil

1. Projekt und Kostenvoranschlag für den Ersatzbau Schulhaus Ernetschwil im Betrag von insgesamt CHF 2'470'000.00 (inkl. MwSt.) werden genehmigt.

Traktandum 2

Ersatzbeschaffung Rüstfahrzeug Feuerwehr

1. Für die Ersatzbeschaffung eines Rüstfahrzeuges für die Feuerwehr Gommiswald wird ein Kredit von CHF 470'000.00 (inkl. MwSt.) erteilt.

Traktandum 3

Leitungserneuerungen Ringstrasse/Gauenhof, Gommiswald

1. Projekt und Kostenvoranschlag für die Leitungserneuerungen Ringstrasse/Gauenhof im Betrag von insgesamt CHF 970'000.00 (exkl. MwSt.) werden genehmigt.

Traktandum 4

Sanierung Uznacherstrasse, Ernetschwil

1. Projekt und Kostenvoranschlag für die Sanierung der Uznacherstrasse, Ernetschwil im Betrag von insgesamt CHF 491'000.00 (inkl. MwSt.) werden genehmigt.

Traktandum 5

Budget 2026 und Steuerplan

1. Das Budget 2026 sowie
 2. der Steuerplan 2026 mit einem Gemeindesteuerfuss von 103% und einem
 3. Grundsteuersatz von 0.8 Promille des Grundstückwertes
 werden genehmigt.

■ Geschäftsprüfungskommission

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir das Budget 2026 der Gemeinde Gommiswald geprüft.

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung des Budgets in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Urteil über das Budget abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob das Budget frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Nach unserer Beurteilung entspricht das Budget 2026 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Antrag

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Antrag:

1. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2026 seien zu genehmigen.

Ausführliche Informationen

Der Gemeinderat verzichtet aus Umwelt- und Kostengründen auf den Druck und Versand einer detaillierten Broschüre und informiert die Bürgerschaft in Form dieser gerafften Broschüre über die wichtigsten Punkte. Die ausführlichen Berichte können Sie auf der Gemeindekanzlei beziehen oder auf der Gemeinde-Webseite herunterladen unter www.gommiswald.ch.

Titelseite: Der neu sanierte Kindergarten Gommiswald mit Anbau.



Gemeinde Gommiswald
Dorfplatz 16, 8737 Gommiswald

Fehlende Stimmausweise können bis am 18. November 2025, 11.30 Uhr
bei der Gemeindekanzlei angefordert werden.